

EINLADUNG

zum

TAG DER BIBLIOTHEKEN – **TAG DER BIBLIOTHEKEN** – TAG DER BIBLIOTHEKEN



Am Mittwoch, 24. Oktober 2007, um 17:00 Uhr
hält Dr. Karin Hartbecke einen Vortrag über
Leibniz' erste Jahre als Hofbibliothekar zu Hannover:

»Zwischen Fürstenwillkür und Menschheitswohll«

Gottfried Wilhelm Leibniz leitete die Hannoveraner Hofbibliothek, auf die die heutige Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek zurückgeht, 40 Jahre lang bis zu seinem Tod im Jahr 1716. Seine Ideen zum Ausbau der Bibliothek und ihrer Kataloge waren zum Teil erstaunlich modern. Seine Dienstherrn, die Herzöge und Kurfürsten zu Braunschweig-Lüneburg in Hannover, förderten die Entwicklung der Bibliothek jedoch nur bedingt. So handeln viele Episoden in Leibniz' 40 Dienstjahren nicht vom erfolgreichen Bibliothekar, dem es gelingt, eine glanzvolle Sammlung aufzubauen, sondern von unerledigten Vorhaben, Frustrationen und Erfahrungen des Scheiterns.

Etwas anders sah es noch in Leibniz' ersten Hannoveraner Jahren aus: Hier erfüllte sich seine Hoffnung auf einen Patron, der sich seiner Ideen offen annahm. Wie ging Leibniz mit den Chancen und Grenzen, die ihm der welfische Staatsdienst bot, in dieser frühen Phase um? Was waren seine Gestaltungsspielräume? Was waren wiederum Einbruchstellen der »Fürstenwillkür« in dieser Zeit?

Diesen und anderen Fragen wird Dr. Karin Hartbecke, M.A. (LIS), die als wissenschaftliche Bibliothekarin an der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek arbeitet, in ihrem Vortrag nachgehen.

Zu diesem Vortrag laden Sie herzlich ein

Dr. Georg Ruppelt
Direktor der Bibliothek

Hans Freiwald
Vorstandsvorsitzender

Der Eintritt ist frei.

□ Wir bitten um Anmeldung.